

Workshop in der Frühförderung – Rhythmisch-musikalische Förderung von Kindern im Alter 1 – 4 Jahren mit Frau Doris Pemberton aus Friedberg im Rahmen der Frühförderung

Am Samstag, 09.06.2007 trafen sich 5 Familien - 5 Mamas, 4 Papas und 9 Kinder - im Lofthaus der Frühförderung. Es erwartete sie ein spannendes Programm, bei dem es vor allem darum ging, Klänge zu erspüren und zu interpretieren. Doris Pemberton verstand es geschickt, die Gruppe zum Mitmachen zu motivieren. Jedes Kind konnte sich in dem ihm eigenen Tempo einbringen.

In der ersten Runde lud Frau Pemberton die Familien zu einem Frühlingsausflug der Klänge ein. Mit Klangschale, Klanghölzern und Holzrasseln ging es auf die Blumenwiese. Tücher, Schmetterlinge und Blumen begegneten den Kindern und ließ sie so auch Raum und Zeit in Form von oben und unten, schnell und langsam, leise und laut, spüren. Daneben übte der Klangbaum eine besondere Faszination auf die Kleinen aus.



In der Mittagspause gab es zur Stärkung Spaghetti mit Tomatensoße. Die Familien hatten dieses Essen im Vorfeld selbst organisiert und bereiteten es nun in unserer Küche zu. Nachdem sich alle gestärkt und etwas ausgeruht hatten, ging es dann am Nachmittag in die zweite Runde.

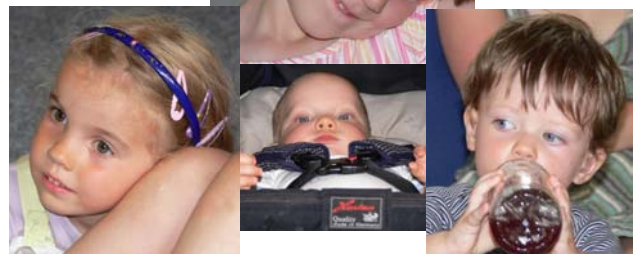


Der Frühling lockte die Kinder nun ans Wasser und zu den Fröschen und Fischen. Auch hier brachten sich die Kinder mehr und mehr ein und hatten sehr viel Spaß an der Umsetzung des Angebotenen. Nach dieser weiteren rhythmisch-musikalischen Einheit waren dann alle zufrieden und erschöpft zugleich.

„Lassen Sie Ihr Kind den eigenen Klang finden. Gehen Sie zu Hause auf



Klangsuche mit Ihren Kindern und spüren Sie gemeinsam mit Ihnen die Klänge - fühlen und interpretieren Sie sie.“ – Das war sinngemäß die Botschaft, die Doris Pemberton den Familien mit auf den Heimweg gab; im Gepäck war außerdem eine individuell zusammengestellte CD, die käuflich erworben werden konnte und als weitere Anregung für zu Hause dienen kann.



So klang ein harmonischer Samstag aus, die Familien fuhren motiviert nach Hause und wer weiß, vielleicht wurden sie bereits auf dem Heimweg auf der Suche nach Klängen inspiriert.

Juni 2007

Anja Kutrowatz, Sigrun Damm, Gitta Sauer, Sonja Brosch